

INFORMATIONSBLETT

BANCOMAT Pay®

INFORMATIONEN ZUR BANK

RAIFFEISENKASSE DEUTSCHNOFEN-ALDEIN GEN. - DEUTSCHNOFEN
HAUPTSTRASSE 4 - 39050 - DEUTSCHNOFEN
Tel: 0471/617600
Fax: 0471/616410
E-Mail: info@rk-deutschnofen-aldein.it
PEC: pec08162@raiffeisen-legalmail.it
Webseite: www.raiffeisen.it/deutschnofen-aldein

Eintragungsnummer im Bankenverzeichnis bei der Banca d'Italia: 348
dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und dem Nationalen Garantiefonds laut Art. 62 LD
Nr. 415/96 angeschlossen

WAS IST DER DIENST BANCOMAT Pay®

BANCOMAT Pay® ist ein Zahlungsdienst, der mittels Smartphone genutzt wird und auf einer entmaterialisierten Karte basiert, und der es dem Kunden ermöglicht, Zahlungsvorgänge mit konventionierten Händlern (P2B/P2G-Zahlungen) und Geldtransfers an andere zugelassene Nutzer (P2P/P2C-Überweisungen) durchzuführen. Mit anderen Worten, dieser Service ermöglicht es dem Kunden, Gelder sofort und in Echtzeit von oder auf sein bei der Bank geführtes Kontokorrent zu überweisen oder überwiesen zu bekommen, alternativ zu den üblichen Verfahren und auf eigenes Risiko und unter Einhaltung der von der Bank erteilten Anweisungen. Der Service ist auf das italienische Territorium beschränkt, auf das des Vatikanstaates und der Republik San Marino. Das System "BANCOMAT Pay®", das von der BANCOMAT S.p.A. verwaltet wird und dem die Bank beigetreten ist, ermöglicht diese Vorgänge über eine App (nachfolgend "App" genannt) und verwendet die Handynummer des Begünstigten zur Identifizierung, um den Zahlungsvorgang auszuführen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website <https://bancomat.it/it/bancomat/bancomat-pay%C2%AE>.

Der Dienst ist Privatpersonen vorbehalten und kann nur nach vorheriger, einmaliger Registrierung im Raiffeisen Online Banking oder am Schalter genutzt werden. Für die Ausführung des Zahlungsvorgangs ist es nämlich erforderlich, eine Verbindung zwischen Handynummer und IBAN herzustellen.

Die Nutzung dieses Dienstes **setzt voraus**, dass der Kunde ausreichende Kenntnisse hat, um die Sicherheit des Zugriffs auf die App über das eigene Gerät (Handy/Smartphone) zu gewährleisten. Der Dienst kann mittels Smartphone, ausgestattet mit der Android Version 4.4, oder mittels Apple Iphone 5 und höher genutzt werden.

Die **Hauptrisiken** hängen mit dem Verlust oder Diebstahl des Handys und der PIN, die eventuell erforderlich ist für den Zugriff auf die App, zusammen. Diese Risiken können allerdings auf ein Minimum reduziert werden, wenn der Kunde die allgemeinen Regeln der Sorgfalt berücksichtigt. Es kann außerdem vorkommen, dass die ordentliche Abwicklung der Dienste wegen zeitweiliger Unterbrechung oder Aussetzung des Dienstes selber nicht möglich ist, sodass der Kunde für eine bestimmte Zeit weder Datenflüsse erhalten noch versenden kann. Schlussendlich kann die Bank im Falle mangelnder Kontodeckung die Durchführung des Zahlungsauftrages verweigern. In diesem Fall kann der Zahlungsempfänger (Begünstigter) aufgrund der Nichterfüllung der Schuld auf den Zahler (Schuldner) zurückgreifen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

KOSTENPOSTEN

PREIS	
Wertstellung	
unmittelbar	
Betragslimits	
Betragslimit pro Auftrag für Überweisungen im Eingang	500,00 Euro
Betragslimit pro Auftrag für Überweisungen im Ausgang	500,00 Euro
Betragslimit pro Tag für Überweisungen im Eingang	1.500,00 Euro
Betragslimit pro Tag für Überweisungen im Ausgang	1.500,00 Euro
Betragslimit pro Monat für Überweisungen im Eingang	15.000,00 Euro
Betragslimit pro Monat für Überweisungen im Ausgang	5.000,00 Euro

Help Desk	
während der Öffnungszeiten der Bank	0471 617600
außerhalb der Öffnungszeiten der Bank	800 031 031

Da der Dienst den Abschluss des Vertrages zur Nutzung des Online-Banking-Dienstes und CBILL-Dienstes und des Vertrages zum Kontokorrent voraussetzt, wird für alle übrigen wirtschaftlichen Bedingungen, insbesondere jene betreffend die einzelnen Geschäftsfälle, auf die Zusammenfassung der Bedingungen der genannten Verträge verwiesen.

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt vom Vertrag

Der Kunde kann jederzeit ohne Vorankündigung, ohne Vertragsstrafe und ohne Abschlusskosten zurücktreten. Für die Bank gilt eine Vorankündigungsfrist von mindestens 2 Monaten. Bei Vorhandensein eines rechtfertigenden Grundes im Sinne des Verbraucherschutzgesetzes Nr. 206/2005 Artikel 33 Absatz 3 oder wenn es aus Gründen der Effizienz oder Sicherheit des Dienstes erforderlich ist, kann die Bank vom Vertrag auch ohne Vorankündigung zurücktreten, indem sie den Kunden umgehend darüber informiert.

Im Falle des Rücktritts von Seiten der Bank oder von Seiten des Kunden, ist die Bank verpflichtet, den Dienst für alle Datenflüsse durchzuführen, die bis zum Bankarbeitstag vor Wirksamkeit des Rücktritts bei ihr eingegangen sind.

Maximalfrist für die Beendigung der Vertragsbeziehung

Die Vertragsbeziehung endet mit der Wirksamkeit des Rücktritts, vorbehaltlich der Verpflichtung des Kunden die Beträge bereitzustellen, die die Bank begründetermaßen für den Abschluss offener Positionen von ihm verlangt.

Beschwerden

Der Kunde kann bei der Bank Beschwerde einreichen, auch mittels Einschreiben mit Rückantwort oder auf telematischem Wege (RAIFFEISENKASSE DEUTSCHNOFEN-ALDEIN GEN. - DEUTSCHNOFEN, HAUPTSTRASSE 4, 39050 DEUTSCHNOFEN, PEC08162@RAIFFEISEN-LEGALMAIL.IT, INFO@RK-DEUTSCHNOFEN-ALDEIN.IT, Fax: 0471/616410).

Sollte der Kunde innerhalb von 60 Tagen bzw. im Falle von Zahlungsdiensten innerhalb von 15 Bankarbeitstagen keine oder eine nicht zufriedenstellende Antwort erhalten haben, kann er binnen 12 Monaten ab Einreichung der Beschwerde einen Rekurs an das Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen und Operationen (ABF) stellen. Weitere Informationen über die Funktionsweise und die Verfahrensabläufe des ABF kann der Kunde auf der Homepage www.arbitrobancariofinanziario.it einsehen oder bei den Filialen der Banca d'Italia oder der Bank nachfragen.

Der Kunde kann zudem - allein oder gemeinsam mit der Bank - ein Schlichtungsverfahren einleiten, um eine Einigung zu erzielen. Genannter Schlichtungsversuch wird von der Bankenschlichtungsstelle (Conciliatore BancarioFinanziario - Associazione per la soluzione delle controversie bancarie, finanziarie e societarie - ADR; www.conciliatorebancario.it), angestellt.

Die vorherige Inanspruchnahme eines Verfahrens zur außergerichtlichen Streitbeilegung (Mediation bei einer beliebigen dazu ermächtigten Stelle, Mediation bei einer dazu ermächtigten und im Vertrag vereinbarten Stelle oder genanntes Verfahren beim Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen und Operationen-ABF) ist im Sinne des Art. 5 Abs. 1-bis des Legislativdekrets Nr. 28/2010 verpflichtend, sollte der Kunde beabsichtigen, für einen über die Auslegung und Anwendung des Vertrages entstehenden Streitfall das ordentliche Gericht anzurufen; dies bei sonstiger Unverfolgbarkeit der Klage. Das Mediationsverfahren wickelt sich vor der örtlich zuständigen Mediationsstelle und mit dem Beistand eines Rechtsanwaltes ab.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

App	Kürzel für "application"; bezeichnet eine Software, die auf mobilen Geräten wie Smartphone und Tablet genutzt werden kann.
IBAN	Kürzel für "International Bank Account Number"; es handelt sich um einen internationalen Standard zur Identifizierung eines Zahlungskontos. Die Nummer ermöglicht Überweisungen im Eingang und im Ausgang sowie andere Vorgänge, für die die Angabe von Bankkoordinaten erforderlich ist.
BANCOMAT Pay®	Zahlungssystem, das von BANCOMAT S.p.A. verwaltet wird und über das der Dienst BANCOMAT Pay® läuft.
PIN	Kürzel für "Personal Identification Number"; ist eine Folge von Zahlen, die üblicherweise verwendet wird, um zu überprüfen, ob der Nutzer eines Geräts, z.B. eines Handys oder eines Dienstes tatsächlich zur Durchführung eines Vorgangs ermächtigt ist.